

Arbeitswelt und Behinderung



## Kursangebot 2017

für Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und  
Personalräte, Arbeitgeber und ihre Beauftragten





# Durchführung der Kurse

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH

Juliuspromenade 40 – 44  
97070 Würzburg

[www.gfi-ggmbh.de](http://www.gfi-ggmbh.de)

## Tagungsbüro



Frederick Bauer

Telefon: 0931 7973212

Fax: 0931 7847457

[tagungsbuero@zentrale.gfi-ggmbh.de](mailto:tagungsbuero@zentrale.gfi-ggmbh.de)

## Kurse



Maria Rummel

Telefon: 0931 7973220

Fax: 0931 7847457

Mobil: 0173 5830362

[rummel.maria@zentrale.gfi-ggmbh.de](mailto:rummel.maria@zentrale.gfi-ggmbh.de)



Michaela Jochheim

Telefon: 0931 7973220

Fax: 0931 7847457

Mobil: 0173 5830362

[tagungsbuero@zentrale.gfi-ggmbh.de](mailto:tagungsbuero@zentrale.gfi-ggmbh.de)

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort	7
Leitfaden – Kursaufbau	8

## **Kursübersicht 2017 nach Regionalstellen**

Oberbayern	10
Niederbayern	12
Oberpfalz	13
Oberfranken	14
Mittelfranken	15
Unterfranken	17
Schwaben	18
Jahresübersicht	19

## **Kurse 2017**

Grundkurse	20
Aufbaukurse	22
Fachkurse	26
Workshops	50
Arbeitgeberveranstaltungen	58
Informationsveranstaltungen	62
Regionalstellen des Integrationsamts	68
Rechtsgrundlagen und allgemeine Geschäftsbedingungen	70
Anmeldeformular	73
Musterantrag auf Freistellung	74
Stichwortverzeichnis	75

[www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)

## **Zentrum Bayern Familie und Soziales**

### **Integrationsamt**

Hegelstr. 2

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 60503

Fax: 0921 6053980

### **Leiter des Integrationsamts:**

Dr. Stephan Ott

[stephan.ott@zbfs.bayern.de](mailto:stephan.ott@zbfs.bayern.de)

### **Schulungsbeauftragte:**

Margit Schmidt

Telefon: 0921 6053805

Fax: 0921 6053980

[margit.schmidt@zbfs.bayern.de](mailto:margit.schmidt@zbfs.bayern.de)

Vertretung:

Christiane Seidler

[christiane.seidler@zbfs.bayern.de](mailto:christiane.seidler@zbfs.bayern.de)

# Grußwort



## Sehr geehrte Damen und Herren!

„Ein Mitarbeiter mit einer 50%igen Schwerbehinderung kann doch keine 100%ige Leistung mehr erbringen.“

„Mit meiner Schwerbehinderung bin ich doch unkündbar.“

Solche oder so ähnliche Sätze haben Sie vermutlich alle schon gehört. Die Vorurteile und Fehlinformationen, die über die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen kursieren, sind nach wie vor vielfältig.

Sie sind es, die als Schwerbehindertenvertrauensleute, Personalverantwortliche oder sonstige Akteure in den Betrieben und Dienststellen tagtäglich mit den Vorurteilen konfrontiert werden. Sie sind die ersten Ansprechpartner für die vielfältigen Fragen der schwerbehinderten Kollegen und der Vorgesetzten zur Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen, Sie werden um Rat gefragt!

Um diese Aufgabe im Interesse aller kompetent ausführen zu können, brauchen Sie selbst ein solides Wissen, insbesondere über die rechtlichen Grundlagen oder den Umgang mit Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen entstehen können.

Daher freut es mich, Ihnen das Kursprogramm der bayerischen Integrationsämter für das Jahr 2017 präsentieren zu dürfen, das Ihnen beim Erwerb dieser Kenntnisse helfen und Sie in Ihrer täglichen Arbeit stärken soll.

Nachdem die letzten turnusmäßigen Wahlen der Schwerbehindertenvertretungen inzwischen wieder etwas zurückliegen und viele von Ihnen bereits Erfahrung mit dem Thema Schwerbehinderung im Arbeitsleben haben, liegt dieses Jahr ein Schwerpunkt unserer Kurse auf der Vertiefung der Kenntnisse. Dennoch bieten wir natürlich auch dieses Jahr Grundkurse für die neuen Schwerbehindertenvertrauensleute unter Ihnen an. Auch für die Vertreter der Arbeitgeber sollten wieder viele interessante Themen dabei sein.

Neben der Wissensvermittlung ist es uns bei allen Kursen wichtig, auch Raum zu schaffen für den Austausch und die Diskussion Ihrer Fragen mit den Referenten und mit anderen Kursteilnehmern.

Ich hoffe, dass wir bei der Erstellung des Kursangebots wieder die Themen getroffen haben, die Sie besonders beschäftigen, und freue mich auf Ihr großes Interesse an den Kursen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Heemskerck  
Leiterin des Integrationsamts – Region Unterfranken

# Kursangebot 2017

## Leitfaden

Das Kursangebot 2017 beinhaltet die Kurse des Integrationsamts Bayern für das Jahr 2017. Sie finden sämtliche Kurse auch im Internet unter [www.kurse-integrationsamt-bayern.de](http://www.kurse-integrationsamt-bayern.de).

Hier können Sie sich auch über die Anzahl der freien Plätze und ggf. über Zusatzkurse informieren.

### Auswahl der Kurse und Anmeldung

Die Kurse sind jeweils einem Kurstypus zugeordnet, der durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet ist:

---

GK

#### Grundkurs

vermittelt Grundlagenkenntnisse, vor allem für Vertrauenspersonen

---

AK

#### Aufbaukurs

vertieft die Grundlagenkenntnisse

---

FK

#### Fachkurs

befasst sich mit thematischen Schwerpunkten

---

WS

#### Workshop

vertieft die Inhalte durch die Erarbeitung einzelner Schwerpunkte in Gruppen

---

AGV

#### Arbeitgeberveranstaltung

richtet sich im Besonderen an Arbeitgeber und ihre Beauftragten

---

IV

#### Informationsveranstaltung

informiert über die genannten Themenbereiche

---

Prinzipiell werden alle Kurse regional, vereinzelt überregional, angeboten. Alle Kurse sind für die einzelnen Regionen jeweils in einer Übersicht dargestellt. Für einen schnellen Überblick und Ihre Jahresgesamtplanung können Sie auch die tabellarische Darstellung auf Seite 19 nutzen. Bitte wählen Sie aus der Kursübersicht die Themen, die Sie interessieren.



Für die Anmeldung stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- über das Online-Buchungssystem auf [www.kurse-integrationsamt-bayern.de](http://www.kurse-integrationsamt-bayern.de)
  - schriftlich per Fax oder postalisch – die entsprechende Vorlage finden Sie auf Seite 73.
- Die Anmeldebestätigung erhalten Sie umgehend per Post von der gfi gGmbH. Etwa 2–4 Wochen vor Kursbeginn gehen Ihnen zusammen mit der Einladung Tagesordnung, Teilnehmerliste und ggf. Arbeitsunterlagen zu.

**Mit der Anmeldung zu einem mehrtägigen Kurs werden automatisch Übernachtung und Verpflegung im ausgewiesenen Hotel für Sie reserviert.**

### Dauer der Kurse

**3-tägige Kurse:** von 10.00 Uhr (erster Tag) bis 15.45 Uhr (letzter Tag)

**2-tägige Kurse:** von 10.00 Uhr (erster Tag) bis 15.45 Uhr (letzter Tag)

**1-tägige Kurse:** von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Halbtägige Kurse:** von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr bzw. von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr (AGV)

Abweichungen hiervon werden Ihnen rechtzeitig mit der schriftlichen Einladung bekannt gegeben.

### Kosten der Kurse

#### Eintägige und halbtägige Kurse:

Eintägige und halbtägige Kurse sind kostenfrei. Die Möglichkeit zum Mittagessen ist in der Regel an allen Veranstaltungsorten gegeben, die Kosten hierfür werden von den Teilnehmern selbst getragen.

#### Mehrtägige Kurse:

Die im Kursangebot angegebenen Preise (= Teilnehmerpauschale) bei mehrtägigen Kursen beziehen sich auf die Kosten für Übernachtung und Vollpension, diese sind vom Kursteilnehmer **direkt am Veranstaltungsort** zu entrichten.

**Darüber hinaus entsteht keine Kursgebühr!**

**Nicht im Preis enthalten sind: Fahrt-/Reisekosten, etwaige Parkgebühren, ggf. Kurtaxe sowie Getränke zu den Mahlzeiten. Die Teilnehmerpauschale sowie die nicht im Preis enthaltenen Kosten rechnen Sie bitte mit Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Dienststelle ab.**

Aufgrund der Planung im Jahr 2016 können im Durchführungsjahr geringfügige Preisveränderungen auftreten. Maßgebend sind die Preise der jeweiligen Tagungshotels und Tagungsstätten im Jahr 2017.

#### Stornierung

Die Stornierung muss unter Angabe von Gründen rechtzeitig und schriftlich bei der gfi gGmbH erfolgen. Diese Regelung gilt auch für **eintägige** Kurse.

### Barrierefreiheit



**Unsere Tagungsorte sind weitestgehend barrierefrei und behindertenfreundlich ausgestattet. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit dem Tagungsbüro Kontakt auf.**

Da die kontinuierliche Verwendung der weiblichen und männlichen Anrede die Lesbarkeit des Textes negativ beeinflusst, wird lediglich eine Form der Anrede verwendet.

## Oberbayern

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
25.04. – 27.04.2017	101	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	395 €	Bad Bayersoien	20
27.11. – 29.11.2017	102	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	270 €	Beilngries	20
08.05. – 10.05.2017	103	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	291 €	Ohlstadt	22
17.07. – 19.07.2017	104	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	270 €	Beilngries	22
12.09. – 14.09.2017	105	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	291 €	Ohlstadt	22
25.09. – 26.09.2017	106	AK	Mediation: Konflikte und ihre Bewältigung – die Rolle der Schwerbehindertenvertretung	170 €	Ohlstadt	24
22.05. – 23.05.2017	107	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	226 €	Bad Bayersoien	26
26.06. – 27.06.2017	108	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	170 €	Ohlstadt	26
04.10. – 05.10.2017	109	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	170 €	Beilngries	26
24.04.2017	110	FK	Die Schwerbehindertenvertretung im Öffentlichen Dienst (überregional)	*	München	28
04.05.2017	111	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	München	30
16.10.2017	112	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	München	30
06.04.2017	113	FK	Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht	*	München	32
19.06.2017	114	FK	Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht	*	München	32
06.07.2017	115	FK	Berufliche Integration: Menschen mit Sinnesbehinderungen	*	München	34
29.05.2017	116	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	München	36
24.07.2017	117	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	München	36
23.10.2017	118	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	München	36
20.03.2017	119	FK	Berufliche Integration: Alkohol- und Suchtkranke am Arbeitsplatz	*	München	38
27.03.2017	120	FK	Mobbing am Arbeitsplatz	*	München	40
13.07.2017	121	FK	Mobbing am Arbeitsplatz	*	München	40

# Oberbayern

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
09.10.2017	122	FK	Mobbing am Arbeitsplatz	*	München	40
02.05.2017	123	FK	Integrationsvereinbarungen	*	München	42
14.03.2017	124	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	München	44
23.05.2017	125	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	München	44
04.07.2017	126	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	München	44
26.10.2017	127	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	München	44
27.07.2017	128	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	München	46
16.11.2017	129	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	München	46
08.05.2017	130	FK	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	*	München	48
13.11.2017	131	FK	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	*	München	48
17.07.2017	132	WS	Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb: Miteinander statt gegeneinander – aber wie?	*	München	50
06.11.2017	133	WS	Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb: Miteinander statt gegeneinander – aber wie?	*	München	50
19.10.2017	134	IV	Von der Integration zur Inklusion (überregional)	*	München	62
23.03.2017	135	IV	Aktuelle Informationen zum Schwerbehindertenrecht	*	München	64
18.05.2017	136	IV	Aktuelle Informationen zum Schwerbehindertenrecht	*	München	64
12.10.2017	137	IV	Aktuelle Informationen zum Schwerbehindertenrecht	*	München	64
20.11.2017	138	IV	Starker Partner – der Integrationsfachdienst (IFD)	*	München	66

\* Eintägige Kurse sind kostenfrei

# Niederbayern

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
15.05. – 17.05.2017	201	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	266 €	Landshut	20
17.07. – 19.07.2017	202	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	266 €	Landshut	20
26.04.2017	203	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	Landshut	30
31.05.2017	204	FK	Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht	*	Landshut	32
17.05.2017	205	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	Straubing	44
11.07.2017	206	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	Straubing	44
03.07.2017	207	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	Landshut	46
10.10.2017	208	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	Landshut	46
26.10.2017	209	FK	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	*	Passau	48
20.09.2017	210	WS	Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb: Miteinander statt gegeneinander – aber wie?	*	Straubing	50
08.11.2017	211	AGV	Leistungen und Förderprogramme für Arbeitgeber	*	Landshut	60
12.10.2017	212	IV	Starker Partner – der Integrationsfachdienst (IFD)	*	Deggendorf	66

\* Eintägige Kurse sind kostenfrei

# Oberpfalz

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
07.02. – 09.02.2017	301	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	272 €	Erbendorf	20
28.03. – 30.03.2017	302	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	371 €	Neumarkt	22
17.10. – 19.10.2017	303	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	272 €	Erbendorf	22
04.04. – 05.04.2017	304	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	153 €	Erbendorf	26
17.05.2017	305	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	Regensburg	30
11.07.2017	306	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	Regensburg	36
18.09.2017	307	FK	Mobbing am Arbeitsplatz	*	Regensburg	40
07.11.2017	308	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	Regensburg	44
20.06.2017	309	WS	Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb: Zuhören statt reden – fragen statt antworten	*	Regensburg	52
30.05. – 01.06.2017	310	WS	Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Integrationsvereinbarungen	371 €	Neumarkt	56

\* Eintägige Kurse sind kostenfrei

# Oberfranken

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
02.05. – 04.05.2017	401	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	290 €	Bayreuth	20
11.07. – 13.07.2017	402	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	290 €	Bayreuth	22
20.06. – 21.06.2017	403	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	167 €	Bayreuth	26
19.07.2017	404	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	Bayreuth	44
17.10.2017	405	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	Bayreuth	46
27.06.2017	406	FK	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	*	Bayreuth	48
24.05.2017	407	AGV	Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Kündigungsschutz	*	Bayreuth	58
16.11.2017	408	AGV	Leistungen und Förderprogramme für Arbeitgeber	*	Bayreuth	60

\* Eintägige Kurse sind kostenfrei

# Mittelfranken

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
21.03. – 23.03.2017	501	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	285 €	Bad Windsheim	20
03.07. – 05.07.2017	502	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	285 €	Bad Windsheim	20
19.09. – 21.09.2017	503	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	285 €	Bad Windsheim	20
24.04. – 26.04.2017	504	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	285 €	Bad Windsheim	22
24.07. – 26.07.2017	505	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	285 €	Bad Windsheim	22
13.09. – 14.09.2017	506	AK	Mediation: Konflikte und ihre Bewältigung – die Rolle der Schwerbehindertenvertretung	164 €	Bad Windsheim	24
08.05. – 09.05.2017	507	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	164 €	Bad Windsheim	26
04.10. – 05.10.2017	508	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	164 €	Bad Windsheim	26
21.02.2017	509	FK	Die Schwerbehindertenvertretung im Öffentlichen Dienst (überregional)	*	Nürnberg	28
28.06.2017	510	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	Nürnberg	30
26.09.2017	511	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	Nürnberg	30
31.01.2017	512	FK	Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht	*	Nürnberg	32
15.11.2017	513	FK	Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht	*	Nürnberg	32
13.03.2017	514	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	Nürnberg	36
16.10.2017	515	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	Nürnberg	36
20.06.2017	516	FK	Berufliche Integration: Alkohol- und Suchtkranke am Arbeitsplatz	*	Nürnberg	38
06.03.2017	517	FK	Mobbing am Arbeitsplatz	*	Nürnberg	40
22.05.2017	518	FK	Mobbing am Arbeitsplatz	*	Nürnberg	40
03.05.2017	519	FK	Integrationsvereinbarungen	*	Nürnberg	42
30.03.2017	520	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	Nürnberg	44

\* Eintägige Kurse sind kostenfrei

# Mittelfranken

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
12.07.2017	521	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	Nürnberg	44
22.06.2017	522	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	Nürnberg	46
20.07.2017	523	FK	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	*	Nürnberg	48
24.10. – 25.10.2017	524	WS	Prävention, statt Kündigung – der besondere Kündigungsschutz	164 €	Bad Windsheim	54
28.11. – 30.11.2017	525	WS	Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Integrationsvereinbarungen	285 €	Bad Windsheim	56
21.11.2017	526	AGV	Leistungen und Förderprogramme für Arbeitgeber	*	Nürnberg	60
27.06.2017	527	IV	Von der Integration zur Inklusion (überregional)	*	Nürnberg	62
06.07.2017	528	IV	Aktuelle Informationen zum Schwerbehindertenrecht	*	Nürnberg	64
07.11.2017	529	IV	Aktuelle Informationen zum Schwerbehindertenrecht	*	Nürnberg	64
10.07.2017	530	IV	Starker Partner – der Integrationsfachdienst (IFD)	*	Nürnberg	66

\* Eintägige Kurse sind kostenfrei



# Unterfranken

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
11.04. – 13.04.2017	601	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	313 €	Bad Kissingen	20
01.08. – 03.08.2017	602	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	313 €	Bad Kissingen	20
10.10. – 12.10.2017	603	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	313 €	Bad Kissingen	22
18.07. – 19.07.2017	604	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	169 €	Bad Kissingen	26
11.05.2017	605	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	Würzburg	30
29.06.2017	606	FK	Berufliche Integration: Menschen mit Sinnesbehinderungen	*	Veitshöchheim	34
09.10.2017	607	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	Würzburg	36
21.06.2017	608	FK	Berufliche Integration: Alkohol- und Suchtkranke am Arbeitsplatz	*	Schweinfurt	38
18.05.2017	609	FK	Mobbing am Arbeitsplatz	*	Schweinfurt	40
16.03.2017	610	FK	Integrationsvereinbarungen	*	Würzburg	42
01.06.2017	611	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	Würzburg	46
19.09.2017	612	FK	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	*	Würzburg	48
27.09. – 28.09.2017	613	WS	Prävention statt Kündigung – der besondere Kündigungsschutz	155 €	Marktbreit	54
08.11.2017	614	AGV	Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Kündigungsschutz	*	Schweinfurt	58
26.07.2017	615	AGV	Leistungen und Förderprogramme für Arbeitgeber	*	Schweinfurt	60
14.11.2017	616	IV	Aktuelle Informationen zum Schwerbehindertenrecht	*	Schweinfurt	64
20.11.2017	617	IV	Starker Partner – der Integrationsfachdienst (IFD)	*	Würzburg	66

\* Eintägige Kurse sind kostenfrei

# Schwaben

Termin	Nr.	Art	Kursthema	Kosten	Tagungsort	Seite
27.03. – 29.03.2017	701	GK	Grundkurs für Vertrauenspersonen	298 €	Augsburg	20
04.04. – 06.04.2017	702	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	372 €	Kempten	22
26.09. – 28.09.2017	703	AK	Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen	304 €	Rain	22
25.04. – 26.04.2017	704	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	187 €	Rain	26
18.10. – 19.10.2017	705	FK	Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht	205 €	Kempten	26
16.05.2017	706	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	Augsburg	30
11.10.2017	707	FK	Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen	*	Augsburg	30
22.05.2017	708	FK	Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht	*	Augsburg	32
06.07.2017	709	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	Augsburg	36
12.10.2017	710	FK	Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung	*	Augsburg	36
17.07.2017	711	FK	Berufliche Integration: Alkohol- und Suchtkranke am Arbeitsplatz	*	Rain	38
29.05.2017	712	FK	Mobbing am Arbeitsplatz	*	Augsburg	40
24.05.2017	713	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	Augsburg	44
08.11.2017	714	FK	Betriebliches Eingliederungsmanagement	*	Kempten	44
02.05.2017	715	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	Augsburg	46
26.10.2017	716	FK	Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen	*	Rain	46
10.05.2017	717	FK	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	*	Augsburg	48
18.09.2017	718	WS	Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb: Miteinander statt gegeneinander – aber wie?	*	Rain	50
23.10. – 25.10.2017	719	WS	Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Integrationsvereinbarungen	298 €	Augsburg	56
01.06.2017	720	AGV	Leistungen und Förderprogramme für Arbeitgeber	*	Dillingen	60

\* Eintägige Kurse sind kostenfrei

Schulferien in Bayern  
 Wochenenden/Feiertage in Bayern

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1						310 611 720		602					1
2					123 401 715			602					2
3					401 519		207 502	602					3
4				304 702	111 401		126 502			109 508			4
5				304 702			502			109 508			5
6			517	113 702			115 528 709				133		6
7		301									308 529		7
8		301			103 130 507						211 614 714		8
9		301			103 507					122 607			9
10					103 717		530			208 603			10
11				601	605		206 306 402			603 707			11
12				601			521 402		105	137 212 603 710			12
13			514	601			121 402		105 506		131		13
14			124						105 506		616		14
15					201						513		15
16			610		201 706					112 515	129 408		16
17					201 205 305		104 132 202 711			303 405			17
18					136 609		104 202 604		307 718	303 705			18
19						114	104 404 202 604		503 612	134 303 705			19
20			119			309 403 516	523		210 503		138 617		20
21		509	501			403 608			503		526		21
22			501		107 518 708	522							22
23			135 501		107 125					118 719			23
24				110 504	407 713		117 505			524 719			24
25				101 504 704			505		106	524 719			25
26				101 203 504 704		108	505 615		106 511 703	127 209 716			26
27			120 701	101		108 406 527	128		613		102		27
28			302 701			510			613		102 525		28
29			302 701		116 712	606					102 525		29
30			302 520		310						525		30
31	512				204 310								31

Oberbayern	101 – 138
Niederbayern	201 – 212
Oberpfalz	301 – 310
Oberfranken	401 – 408
Mittelfranken	501 – 530
Unterfranken	601 – 617
Schwaben	701 – 720

## Grundkurs für Vertrauenspersonen

### Termine:

**Beginn: 10.00 Uhr (erster Tag), Ende: 15.45 Uhr (letzter Tag)**

#### Kurs 101

25.04. – 27.04.2017  
Parkhotel am Soier See  
Am Kurpark 1  
82435 Bad Bayersoien  
Kosten: 395 €

#### Kurs 501

21.03. – 23.03.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 285 €

#### Kurs 102

27.11. – 29.11.2017  
Landgasthof Euringer GmbH  
Dorfstr. 23  
92339 Beilngries-Paulushofen  
Kosten: 270 €

#### Kurs 502

03.07. – 05.07.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 285 €

#### Kurs 201

15.05. – 17.05.2017  
Sparkassenakademie Bayern  
Bürgermeister-Zeiler-Str. 1  
84036 Landshut  
Kosten: 266 €

#### Kurs 503

19.09. – 21.09.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 285 €

#### Kurs 202

17.07. – 19.07.2017  
Sparkassenakademie Bayern  
Bürgermeister-Zeiler-Str. 1  
84036 Landshut  
Kosten: 266 €

#### Kurs 601

11.04. – 13.04.2017  
Hotel Frankenland  
Frühlingstr. 11  
97688 Bad Kissingen  
Kosten: 313 € zzgl. Kurtaxe

#### Kurs 301

07.02. – 09.02.2017  
Aribo Hotel Erbandorf  
Tirschenreuther Str. 28  
92681 Erbandorf  
Kosten: 272 €

#### Kurs 602

01.08. – 03.08.2017  
Hotel Frankenland  
Frühlingstr. 11  
97688 Bad Kissingen  
Kosten: 313 € zzgl. Kurtaxe

#### Kurs 401

02.05. – 04.05.2017  
Arvena Kongress Hotel  
Eduard-Bayerlein-Str. 5a  
95445 Bayreuth  
Kosten: 290 €

#### Kurs 701

27.03. – 29.03.2017  
Haus St. Ulrich  
Kappelberg 1  
86150 Augsburg  
Kosten: 298 €

Details zu den Kosten der mehrtägigen Kurse finden Sie auf Seite 71.



# Grundkurs für Vertrauenspersonen

## Meine Rolle als Vertrauensperson – wie gehe ich damit um?

Nach der Wahl beginnen die neuen Schwerbehindertenvertretungen Schritt für Schritt mit ihrer Arbeit. Eine große Herausforderung besonders für Vertrauenspersonen, die zum ersten Mal dieses Amt übernehmen.

Dieser Kurs macht Sie fit für die Praxis. Er vermittelt die notwendigen Grundlagen, gibt hilfreiche Tipps und zeigt auf, welche ersten Schritte nach der Wahl erforderlich sind, um den betrieblichen Alltag kompetent und verantwortungsbewusst zu meistern.

## Inhalte:

### Grundlagen der Tätigkeit

- Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- Sich etablieren und organisieren

### Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

- Beratung und Betreuung schwerbehinderter Menschen
- Beratung des Arbeitgebers
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen
- Umgang mit schwierigen Situationen

### Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen – vorrangig neugewählte – und deren Stellvertreter

### Methodik:

Vortrag, Lehrgespräche, Fallbeispiele, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

### Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts und Fachreferenten

## Teilhabe am Arbeitsleben: Mitwirken bei Personalentscheidungen

### Termine:

**Beginn: 10.00 Uhr (erster Tag), Ende: 15.45 Uhr (letzter Tag)**

#### **Kurs 103**

08.05. – 10.05.2017  
Hotel Alpenblick  
Heimgartenstr. 8  
82441 Ohlstadt  
Kosten: 291 €

#### **Kurs 504**

24.04. – 26.04.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 285 €

#### **Kurs 104**

17.07. – 19.07.2017  
Landgasthof Euringer GmbH  
Dorfstr. 23  
92339 Beilngries-Paulushofen  
Kosten: 270 €

#### **Kurs 505**

24.07. – 26.07.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 285 €

#### **Kurs 105**

12.09. – 14.09.2017  
Hotel Alpenblick  
Heimgartenstr. 8  
82441 Ohlstadt  
Kosten: 291 €

#### **Kurs 603**

10.10. – 12.10.2017  
Hotel Frankenland  
Frühlingstr. 11  
97688 Bad Kissingen  
Kosten: 313 € zzgl. Kurtaxe

#### **Kurs 302**

28.03. – 30.03.2017  
Park Inn by Radisson Neumarkt  
Nürnberger Str. 4  
92318 Neumarkt  
Kosten: 371 €

#### **Kurs 702**

04.04. – 06.04.2017  
bigBOX Allgäu  
Kotterner Str. 62  
87435 Kempten  
Kosten: 372 €

#### **Kurs 303**

17.10. – 19.10.2017  
Aribo Hotel Erbandorf  
Tirschenreuther Str. 28  
92681 Erbandorf  
Kosten: 272 €

#### **Kurs 703**

26.09. – 28.09.2017  
Dehner Blumenhotel  
Bahnhofstr. 19  
86641 Rain  
Kosten: 304 €

#### **Kurs 402**

11.07. – 13.07.2017  
Arvena Kongress Hotel  
Eduard-Bayerlein-Str. 5a  
95445 Bayreuth  
Kosten: 290 €

Details zu den Kosten der  
mehrtägigen Kurse finden  
Sie auf Seite 71.



**Teilhabe am Arbeitsleben:**

# Mitwirken bei Personalentscheidungen

Um einen bestehenden Arbeitsplatz zu erhalten, müssen möglichst frühzeitig entsprechende Aktivitäten entwickelt werden. Vertrauenspersonen sollen bei der Eingliederung/Einstellung und Weiterbeschäftigung von schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben aktiv mitwirken können.

Dazu gilt es, Hilfebedarf im Betrieb oder in der Dienststelle zu erkennen, Möglichkeiten zur Unterstützung aufzuzeigen und entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. Das Integrationsamt kann dabei mit vielfältigen Instrumenten behilflich sein, Auswirkungen einer Behinderung in Bezug auf Einsatz- und Leistungsfähigkeit im Betrieb oder in der Dienststelle zu reduzieren oder zu beseitigen.

Aufbauend auf den Grundkurs werden hier die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur beruflichen Eingliederung schwerbehinderter Berufstätiger auf der Basis des SGB IX ausführlich dargestellt.

## Inhalte:

- Eckpunkte des Schwerbehindertenrechts (SGB IX, Teil 2)
- Mitwirken bei Personalentscheidungen
- Betriebliche Zusammenarbeit (Prävention, BEM, Integrationsvereinbarung)
- Arbeitsplatzgestaltung
- Leistungen des Integrationsamts zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben
- Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz

## Teilnehmerkreis und Voraussetzungen:

Vorrangig Vertrauenspersonen und deren Stellvertreter

Der Kurs ist auch geeignet für:

Beauftragte der Arbeitgeber

Mitglieder des Betriebs- und Personalrats

**Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs sind Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht**

## Methodik:

Vortrag, Lehrgespräche, Fallbeispiele, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

## Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## **Mediation: Konflikte und ihre Bewältigung – die Rolle der Schwerbehindertenvertretung**

### **Termine:**

**Beginn: 10.00 Uhr (erster Tag), Ende: 15.45 Uhr (letzter Tag)**

#### **Kurs 106**

25.09. – 26.09.2017  
Hotel Alpenblick  
Heimgartenstr. 8  
82441 Ohlstadt  
Kosten: 170 €

#### **Kurs 506**

13.09. – 14.09.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 164 €

Details zu den Kosten der  
mehrtägigen Kurse finden  
Sie auf Seite 71.





# Mediation: Konflikte und ihre Bewältigung – die Rolle der Schwerbehindertenvertretung

Im Rahmen der eintägigen Weiterbildung haben Sie erfahren, dass Mediation die Möglichkeit einer konstruktiven und lösungsorientierten Konfliktbearbeitung bietet. Ziel von Mediation ist es, eine gerechte und dauerhafte, weil einvernehmliche und konsensorientierte Konfliktlösung durch die Konfliktparteien zu erarbeiten.

Gerade Konfliktsituationen im betrieblichen Alltag erfordern eine besondere Haltung und eine hohe Gesprächskompetenz – ob Sie nun Vertrauensperson, Betriebsrat, Vorgesetzter sind oder einfach nur Konfliktbeteiligter. Wir entwickeln gemeinsam Ideen und Strategien und üben diese ein.

Der **Aufbaukurs** soll daher die bereits erworbenen Kenntnisse vertiefen und die Möglichkeit bieten, diese in praxisorientierten Beispielen einzuüben und anzuwenden. Sie werden trainieren, Kommunikationsbarrieren zu überwinden und über festgefahrene Positionen hinaus neue Sichtweisen zur Konfliktlösung zu entwickeln.

## Inhalte:

- Methoden der Kommunikation im Konflikt
- Verhandlung ohne Verlierer
- Problemlösungsmethoden und Konsensverfahren
- Mediationsphasen und phasenspezifische Interventionen

## Teilnehmerkreis und Voraussetzungen:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats

**Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der Besuch des eintägigen Fachkurses:  
Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht (S. 32)**

## Methodik:

Kleingruppen- und Plenumsarbeit  
Fallarbeit an Projekten aus dem Tätigkeitsbereich der Teilnehmer  
Praktische Übungen zur Mediation (Rollenspiele)  
Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung  
Reflexion zu den einzelnen Übungseinheiten

## Referenten:

Mediatoren

## Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht

### Termine:

**Beginn: 10.00 Uhr (erster Tag), Ende: 15.45 Uhr (letzter Tag)**

#### **Kurs 107**

22.05. – 23.05.2017  
Parkhotel am Soier See  
Am Kurpark 1  
82435 Bad Bayersoien  
Kosten: 226 €

#### **Kurs 108**

26.06. – 27.06.2017  
Hotel Alpenblick  
Heimgartenstr. 8  
82441 Ohlstadt  
Kosten: 170 €

#### **Kurs 109**

04.10. – 05.10.2017  
Landgasthof Euringer GmbH  
Dorfstr. 23  
92339 Beilngries-Paulushofen  
Kosten: 170 €

#### **Kurs 304**

04.04. – 05.04.2017  
Aribo Hotel Erbendorf  
Tirschenreuther Str. 28  
92681 Erbendorf  
Kosten: 153 €

#### **Kurs 403**

20.06. – 21.06.2017  
Arvena Kongress Hotel  
Eduard-Bayerlein-Str. 5a  
95445 Bayreuth  
Kosten: 167 €

#### **Kurs 507**

08.05. – 09.05.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 164 €

#### **Kurs 508**

04.10. – 05.10.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 164 €

#### **Kurs 604**

18.07. – 19.07.2017  
Hotel Frankenland  
Frühlingstr. 11  
97688 Bad Kissingen  
Kosten: 169 € zzgl. Kurtaxe

#### **Kurs 704**

25.04. – 26.04.2017  
Dehner Blumenhotel  
Bahnhofstr. 19  
86641 Rain  
Kosten: 187 €

#### **Kurs 705**

18.10. – 19.10.2017  
bigBOX Allgäu  
Kotterner Str. 62  
87435 Kempten  
Kosten: 205 €

Details zu den Kosten der  
mehrtägigen Kurse finden  
Sie auf Seite 71.



# Fachübergreifende Grundlagen zum Schwerbehindertenrecht

## Wie finde ich den richtigen Ansprechpartner?

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der verschiedenen Behörden bei der Teilhabe schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben sind auf den ersten Blick nicht immer leicht zu erkennen.

Der Kurs verschafft Ihnen die nötige Orientierung und klärt Zuständigkeiten im Unterstützungs- und Leistungsbereich zur Teilhabe am Arbeitsleben.

## Inhalte:

- Leistungen und Unterstützungen des Integrationsamts nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX, Teil 2)
- Aufgaben der Arbeitsverwaltung bei der Eingliederung und Sicherung von Arbeitsverhältnissen schwerbehinderter Menschen
- Aufgaben der Rentenversicherung im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen und deren Stellvertreter  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Beauftragte der Arbeitgeber

## Methodik:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion, Medien

## Referenten:

Fachkräfte des ZBFS, der Agentur für Arbeit und der Rentenversicherung

## Die Schwerbehindertenvertretung im Öffentlichen Dienst

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 110**

24.04.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 509**

21.02.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei



# Die Schwerbehindertenvertretung im Öffentlichen Dienst

## Überregionales Kursangebot

In diesem Kurs werden die Vorschriften und Regelungen des SGB IX sowie der Teilhaberichtlinien aufgezeigt, die die Möglichkeiten einer Beteiligung und Hinzuziehung der Schwerbehindertenvertretungen bei Personalentscheidungen im Öffentlichen Dienst beinhalten.

Anhand praktischer Beispiele lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Methoden einer positiv besetzten Kommunikation und die Hilfestellungen des Integrationsamts und der REHA-Träger kennen.

### Inhalte:

- SGB IX
- Teilhaberichtlinien – Inklusion behinderter Angehöriger des Öffentlichen Dienstes in Bayern
- Zusammenarbeit mit dem Beauftragten des Arbeitgebers und dem Personalrat
- Externe Partner der Schwerbehindertenvertretung
- Leistungen des Integrationsamts

### Teilnehmerkreis (nur öffentlicher Dienst):

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Personalrats

### Methodik:

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

### Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 111**

04.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 510**

28.06.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 112**

16.10.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 511**

26.09.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 203**

26.04.2017  
Regierung von Niederbayern  
Ämtergebäude, Haus A  
Gestütstr. 10  
84028 Landshut  
Kostenfrei

#### **Kurs 605**

11.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Unterfranken  
Georg-Eydel-Str.13  
97082 Würzburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 305**

17.05.2017  
Konferenzraum des ZBFS  
Region Oberpfalz  
Landshuter Str. 55  
93053 Regensburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 706**

16.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 707**

11.10.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei



# Feststellung der Behinderung und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen

## **Anerkennung der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch – was ist bei der Antragstellung zu beachten?**

Auf Antrag des behinderten Menschen stellt das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Versorgungsamt das Vorliegen sowie den Grad einer Behinderung fest.

Insbesondere geht es hierbei um das Verfahren der medizinischen Beurteilung verschiedener Behinderungsarten sowohl physischer als auch psychischer Herkunft, um Besonderheiten bei der Beantragung der Schwerbehinderteneigenschaft für erwerbstätige Personen sowie die verschiedenen Antragsarten, das Ausweiswesen und Nachteilsausgleiche.

In diesem Kurs werden wichtige Fragen und die richtigen Antworten umfassend behandelt, sowie die Arbeitsweise und Entscheidungspraxis des Versorgungsamts dargestellt.

## **Inhalte:**

- Antragstellung – worauf es ankommt, Verfahrensbeschleunigung
- Aussagekraft von Arztbefunden – Beeinflussungsmöglichkeiten
- Einstufung verschiedener Behinderungsarten
- Grad der Behinderung (GdB) – Bildung des Gesamt-GdB
- Nachteilsausgleiche
- Nachprüfung, Ausweisverlängerung, Untersuchung
- Auswirkungen verschiedener Behinderungsarten
- Anerkennungspraxis bei Menschen mit seelischen Erkrankungen
- Widerspruch – Rechtsbehelfe

## **Teilnehmerkreis:**

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## **Methodik:**

Vortrag, Diskussion

## **Referenten:**

Fachkräfte des ZBFS-Versorgungsamts, Facharzt

## Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 113**

06.04.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 512**

31.01.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 114**

19.06.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 513**

15.11.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 204**

31.05.2017  
Regierung von Niederbayern  
Ämtergebäude, Haus A  
Gestütstr. 10  
84028 Landshut  
Kostenfrei

#### **Kurs 708**

22.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei





# Konfliktlösung durch Verhandlung – Mediation im Schwerbehindertenrecht

## **Konflikte am Arbeitsplatz – welche Lösungsmöglichkeiten bieten sich an, damit Konflikte nicht unüberwindbar werden?**

Im Arbeitsleben können verschiedentlich Störungen auftreten, die bei unzureichender Aufarbeitung schnell zu Konflikten führen.

Mediation beziehungsweise einzelne Verfahrensschritte und Techniken der Mediation sind geeignet, Konflikte zu lösen und streitige Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Im Gegensatz zu juristischen Verfahren steht bei der Mediation nicht die Konfliktentscheidung, sondern der Interessenausgleich im Vordergrund.

Mediation ist ein auf Freiwilligkeit der Konfliktparteien beruhendes Verfahren, bei dem ein fachlich ausgebildeter, neutraler Dritter (Mediator) mit anerkannten Methoden und Techniken die Kommunikation zwischen den Parteien systematisch und mit dem Ziel fördert, eine von den Parteien selbst verantwortete Lösung ihres Konflikts zu ermöglichen.

Der Kurs stellt die Methoden und Techniken der Mediation in Theorie und praktischer Anwendung vor.

## **Inhalte:**

- Definition
- Grundlagen der Mediation
- Phasen der Mediation
- Techniken der Mediation
- Einsatzmöglichkeiten in der Praxis

## **Teilnehmerkreis:**

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

**Für interessierte Teilnehmer siehe auch S. 24**

## **Methodik:**

Vortrag, Lehrgespräche, Fallbeispiele, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

## **Referenten:**

Mediatoren

## **Berufliche Integration: Menschen mit Sinnesbehinderungen**

### **Termine:**

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 115**

06.07.2017

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund

Arnulfstr. 22

80335 München

Kostenfrei

#### **Kurs 606**

29.06.2017

Berufsförderungswerk Würzburg

Helen-Keller-Str. 5

97209 Veitshöchheim

Kostenfrei



Berufliche Integration:

# Menschen mit Sinnesbehinderungen

Den Problemen von Menschen mit Behinderungen stehen Gesunde oft ratlos gegenüber.

Unkenntnis über die Beeinträchtigung, aber auch Vorurteile und Missverständnisse beeinträchtigen den Umgang mit Betroffenen.

Der Kurs zeigt vor allem Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten bei der beruflichen Integration auf.

## Inhalte:

- Grundsätzliche Bedeutung einer Sinnesbehinderung
- Eingliederung von Menschen mit Sinnesbehinderungen ins Arbeitsleben

### **Überblick über die verschiedenen Hörbehinderungen**

- Psychosoziale Auswirkungen von Hörbehinderungen
- Eingliederung von Menschen mit Hör- und Sprachbehinderungen ins Arbeitsleben
- Förderrechtliche Aspekte

### **Überblick über die verschiedenen Sehbehinderungen**

- Blindentechnische Arbeitsplatzgestaltung
- Förderrechtliche Aspekte

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## Methodik:

Vortrag, Diskussion

## Referenten:

Fachberater aus den entsprechenden Einrichtungen und Sozialdiensten,  
Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 116**

29.05.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 306**

11.07.2017  
Konferenzraum  
des ZBFS  
Region Oberpfalz  
Landshuter Str. 55  
93053 Regensburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 607**

09.10.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Unterfranken  
Georg-Eydel-Str.13  
97082 Würzburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 117**

24.07.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 514**

13.03.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 709**

06.07.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 118**

23.10.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 515**

16.10.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 710**

12.10.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei



Berufliche Integration:

# Menschen mit seelischer Erkrankung

Seelisch erkrankte Menschen sind im Arbeitsleben mehr als andere Arbeitnehmer von beruflichem Abstieg, sozialer Isolierung und/oder Kündigung bedroht. Frühzeitige Hilfe, u. a. durch Arbeitskollegen und Vorgesetzte, kann sie vor dem endgültigen Scheitern bewahren.

In dieser Veranstaltung erfahren die Teilnehmer, was seelische Krankheiten sind, wie sie entstehen und wie sie sich äußern.

## Inhalte:

### **Menschen mit seelischer Erkrankung**

- Wahrnehmen von Verhaltensauffälligkeiten und Verhaltensänderungen
- Darstellung von seelischen Erkrankungsbildern
- Bedeutung von Arbeit für seelisch kranke Menschen
- Auswirkungen seelischer Erkrankungen am Arbeitsplatz
- Möglichkeiten des Integrationsamts im Rahmen der begleitenden Hilfe

### **Menschen mit Burnout**

- Einführung in das Thema
- Standortbestimmung, Zahlen und Fakten
- Lösungsansätze
- Hilfestellungen für Betroffene

### **Teilnehmerkreis:**

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

### **Methodik:**

Vortrag, Diskussion

### **Referenten:**

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts, des Integrationsfachdienstes (IFD) und anderer Fachdienste

## **Berufliche Integration: Alkohol- und Suchtkranke am Arbeitsplatz**

### **Termine:**

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 119**

20.03.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 608**

21.06.2017  
Kolping-Hotel  
und Bildungszentrum GmbH  
Moritz-Fischer-Str. 3  
97421 Schweinfurt  
Kostenfrei

#### **Kurs 516**

20.06.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 711**

17.07.2017  
Dehner Blumenhotel  
Bahnhofstr. 19  
86641 Rain  
Kostenfrei



Berufliche Integration:

# Alkohol- und Suchtkranke am Arbeitsplatz

Alkoholismus ist eine schleichende Krankheit, die unauffällig beginnt, dann aber immer mehr eskaliert. Frühzeitige Hilfe durch Arbeitskollegen, Vorgesetzte und Schwerbehindertenvertretungen könnte den Betroffenen vor einem weiteren Abgleiten in die Sucht bewahren. Gleiches gilt für andere Suchtmittel, die im betrieblichen Alltag auch eine Rolle spielen.

## Inhalte:

- Ursachen übermäßigen Alkoholkonsums
- Entstehung und Verlauf der Alkoholabhängigkeit
- Krankheitsbilder
- Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen
- Betriebliche Hilfsangebote
- Abgrenzung zu seelischen Erkrankungen
- Chancen zur Erhaltung des Arbeitsplatzes – Betriebsvereinbarungen
- Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## Methodik:

Vortrag, Diskussion

## Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts, Fachdienstmitarbeiter, Facharzt (Oberbayern, Schwaben)

## Mobbing am Arbeitsplatz

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 120**

27.03.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 121**

13.07.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 122**

09.10.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 307**

18.09.2017  
Konferenzraum des Integrationsamts  
Region Oberpfalz  
Landshuter Str. 55  
93053 Regensburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 517**

06.03.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 518**

22.05.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 609**

18.05.2017  
Kolping-Hotel  
und Bildungszentrum GmbH  
97421 Schweinfurt  
Kostenfrei

#### **Kurs 712**

29.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei





# Mobbing am Arbeitsplatz

Schwerbehinderte Menschen können leichter Opfer von Mobbingangriffen werden als nichtbehinderte Menschen. Deshalb ist es gerade für Mitglieder der betrieblichen Helferguppe aber auch für Arbeitgeber wichtig, sich über Mobbing und ähnliche Vorgänge zu informieren.

In diesem Kurs wird erörtert, was in derartigen Fällen zu tun ist. Der Schwerpunkt liegt dabei weniger in der Darstellung möglicher rechtlicher Maßnahmen als vielmehr auf bestimmten Verhaltensempfehlungen, die zur Problembewältigung beitragen können.

## Inhalte:

- Was ist unter Mobbing, Konflikten und Aggressionen zu verstehen?
- Systematische Zusammenhänge bei der Entstehung von Mobbing-situationen
- Mögliche seelische und körperliche Folgen
- Wie lassen sich Konflikte frühzeitig erkennen und beilegen?
- Welche Kommunikations- und Verhaltensmuster sind zweckmäßig?
- Was können die Arbeitgeber und die Mitglieder der betrieblichen Helferguppe zur Vorbeugung, Steuerung und Beilegung von Konflikten tun?

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## Methodik:

Kurzreferate, Fallbeispiele, praktische Übungen, Diskussion

## Referenten:

Dipl.-Pädagogen, Dipl.-Psychologen

## Integrationsvereinbarungen

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 123**

02.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 519**

03.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 610**

16.03.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Unterfranken  
Georg-Eydel-Str.13  
97082 Würzburg  
Kostenfrei



# Integrationsvereinbarungen

## Die Integrationsvereinbarung – worum geht es?

Seit Inkrafttreten des SGB IX ist der Arbeitgeber verpflichtet, eine Integrationsvereinbarung abzuschließen.

Diese soll den Eingliederungsprozess behinderter Menschen in den Betrieb gezielt planen und umsetzen.

Erfahrungsgemäß geschieht dies auf Initiative der Schwerbehindertenvertretung, die gemeinsam mit dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat die Bedingungen im Einzelnen aushandelt.

Es geht darum, unterschiedliche Erwartungen auf einen Nenner zu bringen. Gemeinsam sind betriebsnahe und realistische Absprachen zu treffen, die konkret zu einer Verbesserung der Beschäftigungssituation schwerbehinderter Mitarbeiter beitragen.

Diese innerbetrieblichen Vereinbarungen erstrecken sich von der Personalplanung, Arbeitsplatzgestaltung, Gestaltung des Arbeitsumfelds über die Arbeitsplanung bis hin zur Arbeitszeit.

## Inhalte:

- Integrationsvereinbarungen nach dem § 83 SGB IX

### Hinweis:

Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – bereits existierende oder in Arbeit befindliche Integrationsvereinbarungen zum Kurs mit.

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## Methodik:

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

## Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## Betriebliches Eingliederungsmanagement

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 124**

14.03.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 125**

23.05.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 126**

04.07.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 127**

26.10.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 205**

17.05.2017  
BTZ-VdK Rehawerk  
Straubing gGmbH  
Thalmaierstr. 41  
94315 Straubing  
Kostenfrei

#### **Kurs 206**

11.07.2017  
BTZ-VdK Rehawerk  
Straubing gGmbH  
Thalmaierstr. 41  
94315 Straubing  
Kostenfrei

#### **Kurs 308**

07.11.2017  
Konferenzraum  
des Integrationsamts  
Region Oberpfalz  
Landshuter Str. 55  
93053 Regensburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 404**

19.07.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberfranken  
Hegelstr. 2  
95447 Bayreuth  
Kostenfrei

#### **Kurs 520**

30.03.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 521**

12.07.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 713**

24.05.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 714**

08.11.2017  
St. Raphael im Allgäu  
Bischof-Freundorfer-Weg 24  
87439 Kempten  
Kostenfrei



# Betriebliches Eingliederungsmanagement

## **Management ist mehr als Feuerlöschen im Einzelfall – wie lässt sich Betriebliches Eingliederungsmanagement im Betrieb umsetzen?**

Wenn der Arbeitgeber rechtzeitig mit dem Arbeitnehmer handelt und dabei gemeinsam mit der Schwerbehindertenvertretung, dem Betriebsrat und dem Integrationsamt nach geeigneten Lösungen sucht, kann in vielen Fällen Arbeitsunfähigkeit verhindert werden.

Ziel des Betrieblichen Eingliederungsmanagements ist es insbesondere, die Gesundheit des Mitarbeiters zu erhalten beziehungsweise wiederherzustellen, um eine möglichst dauerhafte Beschäftigung zu sichern.

Welche Strukturen Betriebliches Eingliederungsmanagement erfordert und wie es im konkreten Fall umgesetzt werden kann, erfahren Sie in diesem Kurs.

## **Inhalte:**

### **Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements**

- Rechtliche Grundlagen
- Aufgaben des Integrationsteams
- Prävention nach § 84 Abs. 1 und 2 SGB IX

### **Hinweis:**

Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – bereits existierende oder in Arbeit befindliche Integrationsvereinbarungen zum Kurs mit.

### **Teilnehmerkreis:**

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

### **Methodik:**

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

### **Referenten:**

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts, Fachreferenten

## Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 128**

27.07.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 208**

10.10.2017  
Regierung von  
Niederbayern  
Ämtergebäude, Haus A  
Gestütstr. 10  
84028 Landshut  
Kostenfrei

#### **Kurs 611**

01.06.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Unterfranken  
Georg-Eydel-Str. 13  
97082 Würzburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 129**

16.11.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 405**

17.10.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberfranken  
Hegelstr. 2  
95447 Bayreuth  
Kostenfrei

#### **Kurs 715**

02.05.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 207**

03.07.2017  
Regierung von  
Niederbayern  
Ämtergebäude, Haus A  
Gestütstr. 10  
84028 Landshut  
Kostenfrei

#### **Kurs 522**

22.06.2017  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 716**

26.10.2017  
Dehner Blumenhotel  
Bahnhofstr. 19  
86641 Rain  
Kostenfrei



# Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderungen

In diesem Kurs werden die Grundlagen und Regeln der Ergonomie erarbeitet. An Fallbeispielen, auch aus der eigenen betrieblichen Praxis der Kursteilnehmer, werden Lösungen zur behinderungsgerechten Arbeitsgestaltung diskutiert.

Ziel der Veranstaltung ist, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, Defizite zu erkennen und Anregungen zur ergonomischen Arbeitsgestaltung in ihren Betrieben und Dienststellen zu geben.

## Inhalte:

- Zuständigkeiten der Leistungsträger
- Leistungen des ZBFS-Integrationsamts
- Ergonomie als Grundlage behinderungsgerechter Arbeitsgestaltung
- Übungen zur Ergonomie und Arbeitsanalyse
- Beispiele zur behinderungsgerechten Arbeitsgestaltung

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## Methodik:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion, Gruppenarbeit, Videofilme

## Referenten:

Technischer Berater des ZBFS-Integrationsamts

## Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 130**

08.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 523**

20.07.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 131**

13.11.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 612**

19.09.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Unterfranken  
Georg-Eydel-Str. 13  
97082 Würzburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 209**

26.10.2017  
IHK Niederbayern  
Nibelungenstr. 15  
94032 Passau  
Kostenfrei

#### **Kurs 717**

10.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Morellstr. 30, Gebäude D  
86159 Augsburg  
Kostenfrei

#### **Kurs 406**

27.06.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberfranken  
Hegelstr. 2  
95447 Bayreuth  
Kostenfrei





# Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz

## Kündigung und Schwerbehinderung – welche Besonderheiten gibt es?

Nach wie vor bestehen hinsichtlich der Kündigung schwerbehinderter Menschen häufig Unsicherheiten. Zwar gibt es den besonderen Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen, was jedoch nicht bedeutet, dass diese unkündbar sind.

In dieser Veranstaltung werden wichtige Themen rund um den Kündigungsschutz erläutert, zum Beispiel für wen der besondere Kündigungsschutz gilt, ab wann dieser eintritt und welche Voraussetzungen und Formen der Kündigung zu beachten sind.

## Inhalte:

- Das Zustandekommen des Arbeitsvertrags; die wesentlichen arbeitsvertraglichen Rechte und Pflichten
- Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz und dem Sozialgesetzbuch IX
- Wer wird geschützt? Wo sind die Grenzen des Schutzes?
- Welche Kündigungsarten und -gründe gibt es?
- Wurde das Präventionsverfahren durchgeführt?
- Aktuelle Rechtsprechung

## Hinweis:

Zum Kurs bringen Sie bitte folgende Literatur mit:  
Beck-Texte dtv, Arbeitsgesetze 5006, neueste Auflage

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## Methodik:

Vortrag, Diskussion, Folien

## Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts, Richter

## Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb: Miteinander statt gegeneinander – aber wie?

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 132**

17.07.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 210**

20.09.2017  
BTZ-VdK Rehawerk Straubing gGmbH  
Thalmaierstr. 41  
94315 Straubing  
Kostenfrei

#### **Kurs 133**

06.11.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 718**

18.09.2017  
Dehner Blumenhotel  
Bahnhofstr. 19  
86641 Rain  
Kostenfrei



Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb:

# Miteinander statt gegeneinander – aber wie?

## **Zusammenarbeit kann partnerschaftlich gestaltet werden!**

Das geänderte SGB IX stärkt die Position der Schwerbehindertenvertretung im Betrieb und macht die Vertrauenspersonen als Experten in Sachen Schwerbehinderung zu kompetenten Partnern in der Personalführung und Personalentwicklung. Dies bringt erhöhte Anforderungen an die kommunikativen Fähigkeiten mit sich, aber auch eine Aufwertung der Funktion und die Unterstützung in einem Team von Partnern gleicher Interessen.

Der Kurs macht Sie mit den unterschiedlichen Rollen vertraut und Sie lernen die grundsätzlichen Voraussetzungen partnerschaftlicher Zusammenarbeit kennen.

## **Inhalte:**

Aus der Aufgabenstellung der Schwerbehindertenvertretung nach dem SGB IX werden die persönlichen Anforderungen erarbeitet und grundlegende Kenntnisse partnerschaftlicher Zusammenarbeit vermittelt.

- Aufgaben und Rollen der Schwerbehindertenvertretung im Betrieb
- Vom Einzelkämpfer zum Teamspieler: Voraussetzungen partnerschaftlicher Zusammenarbeit
- Was sollte eine Vertrauensperson können?
  - Vertrauensvoll beraten
  - Effektiv besprechen
  - Erfolgreich verhandeln
  - Tragfähige Vereinbarungen treffen
  - Konstruktiv Konflikte bewältigen

## **Teilnehmerkreis:**

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## **Methodik:**

Impulsreferat, Diskussion, praktische Übungen, Arbeit in Kleingruppen

## **Referenten:**

Dipl.-Pädagogen

## **Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb: Zuhören statt reden – fragen statt antworten**

### **Termin:**

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

### **Kurs 309**

20.06.2017  
Konferenzraum des ZBFS  
Region Oberpfalz  
Landshuter Str. 55  
93053 Regensburg  
Kostenfrei



Partnerschaftliche Zusammenarbeit im Betrieb:

# Zuhören statt reden – fragen statt antworten

## Grundlagen partnerschaftlicher Kommunikation

Ob in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber oder der Beratung mit den schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen – das Gespräch ist das „Kerngeschäft“ der Vertrauensperson.

Der Workshop vermittelt die Grundlagen wertschätzender Gesprächsführung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit. Mit der „Technik des Verstehens“ lernen Sie die Methode professioneller Kommunikation kennen, mit der Sie auch in schwierigen Situationen kompetent, vertrauensvoll und auf Augenhöhe auf Ihre Gesprächspartner zugehen können.

## Inhalte:

Anhand ihrer eigenen Gesprächs-Beispiele lernen Sie praxisnahe Modelle aus der Kommunikationstheorie kennen und erfahren mehr über die Voraussetzung gelingender Gespräche:

- Grundlagen und Modelle professioneller Kommunikation
- Gespräche auf Augenhöhe: Die „Konstruktive Gesprächshaltung“
- Die Technik des Verstehens: Der „Kontrollierte Dialog“ Zuhören statt reden – fragen statt antworten
- Handwerkszeug: „Aktives Zuhören“
- Fragetechniken: Wer fragt, führt
- Gesprächshindernisse vermeiden

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## Methodik:

Impulsreferat, Diskussion, Übung in Kleingruppen, Rollenspiel

## Referenten:

Dipl.-Pädagogen

## Prävention statt Kündigung – der besondere Kündigungsschutz

### Termine:

**Beginn: 10.00 Uhr (erster Tag), Ende: 15.45 Uhr (letzter Tag)**

#### **Kurs 524**

24.10. – 25.10.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 164 €

#### **Kurs 613**

27.09. – 28.09.2017  
AWO-Akademie  
Ochsenfurter Str. 29  
97340 Marktbreit  
Kosten: 155 €

Details zu den Kosten der  
mehrtägigen Kurse finden  
Sie auf Seite 71.



# Prävention statt Kündigung – der besondere Kündigungsschutz

## **Sicherung des Arbeitsplatzes – welche Mittel und Wege stehen zur Verfügung?**

Frühzeitig handeln heißt hier die Devise. Zeichnen sich Probleme personen-, verhaltens- oder betriebsbedingter Art im Arbeitsverhältnis ab, ist der Arbeitgeber verpflichtet, aktiv zu werden.

Er muss geeignete Maßnahmen ergreifen mit dem Ziel, das Arbeitsverhältnis möglichst dauerhaft fortzusetzen.

Dies geschieht unter rechtzeitiger Einbeziehung der Schwerbehindertenvertretung, des Betriebs-/Personalrats und des Integrationsamts.

Die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen in Betrieben ist im § 84 SGB IX verankert. Sie sollen verhindern, dass die Schwierigkeiten schwerbehinderter Mitarbeiter zunehmen beziehungsweise sich manifestieren und den Arbeitsplatz gefährden.

## **Inhalte:**

- Prävention: Grundsatzfragen, Einzelmaßnahmen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz
- Voraussetzungen für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Kündigungsverfahren
- Rechtsfolgen der Kündigung
- Aktuelle Rechtsprechung

## **Hinweis:**

Zum Kurs bringen Sie bitte folgende Literatur mit:  
Beck-Texte dtv, Arbeitsgesetze 5006, neueste Auflage

## **Teilnehmerkreis:**

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## **Methodik:**

Vortrag, Gruppenarbeit

## **Referenten:**

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Integrationsvereinbarungen

### Termine:

**Beginn: 10.00 Uhr (erster Tag), Ende: 15.45 Uhr (letzter Tag)**

#### **Kurs 310**

30.05. – 01.06.2017  
Park Inn by Radisson Neumarkt  
Nürnberger Str. 4  
92318 Neumarkt  
Kosten: 371 €

#### **Kurs 525**

28.11. – 30.11.2017  
Arvena Reichsstadt Hotel  
Pastoriusstr. 5  
91438 Bad Windsheim  
Kosten: 285 €

#### **Kurs 719**

23.10. – 25.10.2017  
Haus St. Ulrich  
Kappelberg 1  
86150 Augsburg  
Kosten: 298 €

Details zu den Kosten der  
mehrtägigen Kurse finden  
Sie auf Seite 71.





# Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Integrationsvereinbarungen

## **Betriebliche Instrumente zur Sicherung von Arbeitsplätzen – wie kommt man zu einer praktikablen Lösung?**

Prävention – Betriebliches Eingliederungsmanagement – Integrationsvereinbarung:

Mit dem SGB IX hat der Gesetzgeber den betrieblichen Praktikern ein Instrument an die Hand gegeben, damit sie eine erfolgreiche betriebliche Integrationsarbeit leisten können.

Frühzeitiges Eingreifen, verbindliche Absprachen aller Beteiligten des Integrationsteams, effiziente Vernetzung der beschlossenen Maßnahmen sowie gezielte Planung und Umsetzung sind Voraussetzung für den Erfolg.

Im Workshop erhalten Sie Gelegenheit, die Grundlagen dieser Instrumente kennenzulernen, einzuüben und auf die individuelle betriebliche Situation zu übertragen.

## **Inhalte:**

### **Aufgaben des Integrationsteams**

- Prävention
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Integrationsvereinbarungen nach § 83 SGB IX
- Zusammenarbeit im betrieblichen Integrationsteam

### **Hinweis:**

Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – bereits existierende oder in Arbeit befindliche Integrationsvereinbarungen zum Kurs mit.

### **Teilnehmerkreis:**

Integrationsteams  
Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats

### **Methodik:**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

### **Referenten:**

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts, Dipl.-Psychologe

## Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Kündigungsschutz

### Termine:

#### **Kurs 407**

24.05.2017

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Region Oberfranken

Hegelstr. 2

95447 Bayreuth

Kostenfrei

**Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 20.00 Uhr**

#### **Kurs 614**

08.11.2017

Kolping-Hotel

und Bildungszentrum GmbH

Moritz-Fischer-Str. 3

97421 Schweinfurt

Kostenfrei

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr**



# Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Kündigungsschutz

## Halbtägige Veranstaltung

**Wie ist der Zusammenhang zwischen Betrieblichem Eingliederungsmanagement und dem Kündigungsschutz?**

Ziel des Betrieblichen Eingliederungsmanagements ist auch die Vermeidung von Arbeitsplatzverlust. Dementsprechend sind präventive Angebote des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer unter bestimmten Gesichtspunkten – auch denen des Kündigungsschutzes – zu beachten und zu bewerten.

Der Kurs macht mit den Umständen vertraut, die sich durch die Verknüpfung des präventiven Gedankens mit den rechtlichen Folgen ergeben.

## Inhalte:

- Kündigungsschutz und Prävention
- Betriebliches Eingliederungsmanagement – Vorteile und Nutzen
- Aktuelle Rechtsprechung
- Unterstützung durch das Integrationsamt

## Teilnehmerkreis:

Arbeitgeber  
Personalleitung  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats

## Methodik:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

## Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## Leistungen und Förderprogramme für Arbeitgeber

### Termine:

#### **Kurs 211**

08.11.2017  
Regierung von Niederbayern  
Ämtergebäude, Haus A  
Gestütstr. 10  
84028 Landshut  
Kostenfrei  
**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr**

#### **Kurs 615**

26.07.2017  
Kolping-Hotel  
und Bildungszentrum GmbH  
Moritz-Fischer-Str. 3  
97421 Schweinfurt  
Kostenfrei  
**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr**

#### **Kurs 408**

16.11.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberfranken  
Hegelstr. 2  
95447 Bayreuth  
Kostenfrei  
**Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 20.00 Uhr**

#### **Kurs 720**

01.06.2017  
Convikt Stadthotel und Restaurant  
Konviktstr. 9  
89407 Dillingen  
Kostenfrei  
**Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 20.00 Uhr**

#### **Kurs 526**

21.11.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei  
**Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 20.00 Uhr**



# Leistungen und Förderprogramme für Arbeitgeber

## Halbtägige Veranstaltung

### Schwerbehinderte und gleichgestellte Mitarbeiter im Betrieb – wie unterstützt das Integrationsamt?

Zur Sicherung der Arbeitsplätze schwerbehinderter Beschäftigter bietet das Integrationsamt vielfältige Unterstützungsleistungen an.

Der Kurs macht sowohl mit den Beratungsangeboten als auch mit dem Spektrum der finanziellen Leistungen des Integrationsamts im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben vertraut.

### Inhalte:

- Leistungen zur Schaffung und Ausstattung behinderungsgerechter Arbeitsplätze
- Ausgleich außergewöhnlicher Belastungen bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
- Technischer Beratungsdienst des Integrationsamts und Begleitung am Arbeitsplatz durch den Integrationsfachdienst
- Sonderprogramme zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebotes für schwerbehinderte Menschen (insbesondere „Initiative Inklusion“)

### Teilnehmerkreis:

Arbeitgeber  
Personalleitung  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats

### Methodik:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

### Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## Von der Integration zur Inklusion

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 134**

19.10.2017

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Region Oberbayern

Bayerstr. 32

80335 München

Kostenfrei

#### **Kurs 527**

27.06.2017

Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstr. 64

90402 Nürnberg

Kostenfrei



# Von der Integration zur Inklusion

## Überregionales Kursangebot

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) stellt die Betriebe und Dienststellen vor viele Fragen.

Der Kurs gibt einen Überblick über die bestehenden Grundlagen und Aktionspläne, liefert Anregungen für ein verändertes Rollenverständnis und zeigt Beispiele für die praktische Umsetzung auf.

In Zusammenhang mit einer wertschöpfenden Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen unter der Zielvorgabe einer inklusiven Teilhabe am Arbeitsleben – weniger Beschäftigung in Sondereinrichtungen, mehr Wahlmöglichkeiten und mehr Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt – werden diverse neue Wege und Herausforderungen betrachtet.

### Inhalte:

- Die UN-BRK und die Aktionspläne der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern
- Stand der nationalen Umsetzung des Art. 27 der UN-BRK
- Handlungsfeld „Arbeit und Beschäftigung“
- Erfahrungsaustausch – wie inklusiv ist unser Betrieb/unsere Dienststelle?
- Maßnahmen und Programme zu einer inklusiven Beschäftigung

### Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

### Methodik:

Vortrag mit Diskussion, Gruppenarbeit, Medieneinsatz

### Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## Aktuelle Informationen zum Schwerbehindertenrecht

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 16.00 Uhr**

#### **Kurs 135**

23.03.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 528**

06.07.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 136**

18.05.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 529**

07.11.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Roonstr. 20, Hochhaus  
90429 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 137**

12.10.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 616**

14.11.2017  
Kolping-Hotel  
und Bildungszentrum GmbH  
Moritz-Fischer-Str. 3  
97421 Schweinfurt  
Kostenfrei





# Aktuelle Informationen zum Schwerbehindertenrecht

**Das Integrationsamt, Ansprechpartner in allen Fragen der beruflichen Integration – wie stellen sich dessen Aufgaben und Leistungen im Einzelnen dar?**

Neben den grundsätzlich bestehenden Leistungen gibt es einen laufenden Bedarf, neue gesetzliche Entwicklungen möglichst schnell zu erfahren, um sie entsprechend frühzeitig für sich verwenden zu können.

Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, komprimiert und zeitnah aktuelle und grundsätzliche Informationen aus dem Schwerbehindertenrecht anzubieten.

## Inhalte:

- Aktuelle Entwicklungen im SGB IX
- Leistungen im Rahmen der begleitenden Hilfe
- Technischer Beratungsdienst

## Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

## Methodik:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

## Referenten:

Fachkräfte des ZBFS-Integrationsamts

## Starker Partner – der Integrationsfachdienst (IFD)

### Termine:

**Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr**

#### **Kurs 138**

20.11.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Oberbayern  
Bayerstr. 32  
80335 München  
Kostenfrei

#### **Kurs 530**

10.07.2017  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg  
Kostenfrei

#### **Kurs 212**

12.10.2017  
IFD Niederbayern  
Dienststelle Deggendorf  
Haus E  
Ulrichsbergerstr. 17  
94469 Deggendorf  
Kostenfrei

#### **Kurs 617**

20.11.2017  
Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Unterfranken  
Georg-Eydel-Str. 13  
97082 Würzburg  
Kostenfrei



# Starker Partner – der Integrationsfachdienst (IFD)

## Halbtägige Veranstaltung

### Wie können die Schwerbehindertenvertreter in den Betrieben und die Integrationsfachdienste Kooperationspartner werden?

Eine zielführende Zusammenarbeit dieser Beteiligten kann die Arbeit in vielen Bereichen entlasten – sie wird durch die vermittelnde Rolle des Integrationsamts wesentlich angestoßen, begleitet und unterstützt.

Der Kurs stellt die Aufgaben und fachlichen Kenntnisse des Integrationsfachdienstes ausführlich vor und erläutert die Schnittpunkte einer ergebnisreichen Zusammenarbeit.

### Inhalte:

- Gesetzliche Verankerung der Integrationsfachdienste im SGB IX
- Die Fachdienste aus Sicht des Integrationsamts
- Zusammenarbeit in der Praxis

### Teilnehmerkreis:

Vertrauenspersonen  
Beauftragte der Arbeitgeber  
Mitglieder des Betriebs- und Personalrats  
Andere Funktionsträger eines Betriebes/einer Dienststelle

### Methodik:

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

### Referenten:

Integrationsfachdienste

# Regionalstellen des Integrationsamts

## Oberbayern

**Zentrum Bayern Familie und Soziales**  
**Region Oberbayern**  
**Integrationsamt**  
**Richelstr. 17**  
**80634 München**  
**Telefon: 089 189660**  
**Fax: 089 189662416**

**Leiterin des Integrationsamts Region Oberbayern:**  
Alexandra Fritsch  
alexandra.fritsch@zbfs.bayern.de

**Schulungsbeauftragte:**  
Marta Berndorfer  
Telefon: 089 189662599  
Fax: 089 189662416  
marta.berndorfer@zbfs.bayern.de

## Niederbayern

**Zentrum Bayern Familie und Soziales**  
**Region Niederbayern**  
**Integrationsamt**  
**Friedhofstr. 7**  
**84028 Landshut**  
**Telefon: 0871 8290**  
**Fax: 0871 829185**

**Leiter des Integrationsamts Region Niederbayern:**  
Adolf Lang  
adolf.lang@zbfs.bayern.de

**Schulungsbeauftragter:**  
Franz Eberl  
Telefon: 0871 829477  
Fax: 0871 829185  
franz.eberl@zbfs.bayern.de

## Oberpfalz

**Zentrum Bayern Familie und Soziales**  
**Region Oberpfalz**  
**Integrationsamt**  
**Landshuter Str. 55**  
**93053 Regensburg**  
**Telefon: 0941 780900**  
**Fax: 0941 78091375**

**Leiter des Integrationsamts Region Oberpfalz:**  
Wolfgang Eberl  
wolfgang.eberl@zbfs.bayern.de

**Schulungsbeauftragter:**  
Harald Beck  
Telefon: 0941 78094705  
Fax: 0941 78091468  
harald.beck@zbfs.bayern.de

## Oberfranken

**Zentrum Bayern Familie und Soziales**  
**Region Oberfranken**  
**Integrationsamt**  
**Hegelstr. 2**  
**95447 Bayreuth**  
**Telefon: 0921 6051**  
**Fax: 0921 6052981**

**Leiterin des Integrationsamts Region Oberfranken:**  
Gabriele Göhl  
gabriele.goehl@zbfs.bayern.de

**Schulungsbeauftragte:**  
Antje Amschler  
Telefon: 0921 6052814  
Fax: 0921 6052981  
antje.amschler@zbfs.bayern.de

## Mittelfranken

**Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken  
Integrationsamt  
Bärenschanzstr. 8 a  
90429 Nürnberg  
Telefon: 0911 9280  
Fax: 0911 9282398**

**Leiterinnen des Integrationsamts  
Region Mittelfranken:**

Gabriele Teske und Ute Günzel  
gabriele.teske@zbfs.bayern.de  
ute.guenzel@zbfs.bayern.de

**Schulungsbeauftragte:**

Carola Fahr  
Telefon: 0911 9282521  
Fax: 0911 9282398  
carola.fahr@zbfs.bayern.de

## Unterfranken

**Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Unterfranken  
Integrationsamt  
Georg-Eydel-Str. 13  
97082 Würzburg  
Telefon: 0931 410701  
Fax: 0931 4107282**

**Leiterin des Integrationsamts Region Unterfranken:**

Christiane Heemskerck  
christiane.heemskerck@zbfs.bayern.de

**Schulungsbeauftragter:**

Andreas Kempf  
Telefon: 0931 4107287  
Fax: 0931 4107282  
andreas.kempf@zbfs.bayern.de

## Schwaben

**Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Schwaben  
Integrationsamt  
Morellstr. 30  
86159 Augsburg  
Telefon: 0821 570901  
Fax: 0821 57095000**

**Leiter des Integrationsamts Region Schwaben:**

Johann Mayr  
johann.mayr@zbfs.bayern.de

**Schulungsbeauftragter:**

Wolfgang Wiedemann  
Telefon: 0821 57093021  
Fax: 0821 57099021  
wolfgang.wiedemann@zbfs.bayern.de

# Rechtsgrundlagen und allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Kursangebot des Integrationsamts entspricht den Schulungs- und Bildungsmaßnahmen, wie sie der Gesetzgeber in § 102 Abs. 2 Satz 6, Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch (SGB IX) vorsieht. Zielgruppe dieser Veranstaltungen sind daher Vertrauenspersonen, Beauftragte der Arbeitgeber, Betriebs- und Personalräte sowie Richter, Staatsanwalts- und Präsidialräte.

Die Vertrauenspersonen und deren Stellvertreter werden nach § 96 Abs. 4 Satz 3 und 4 SGB IX ohne Minderung des Arbeitsentgelts oder der Dienstbezüge befreit. Auch teilzeitbeschäftigte Personalvertretungen erhalten bei ganztägigen Veranstaltungen entsprechenden Freizeitausgleich. Die geltenden Vorschriften für die Freistellung der anderen genannten Personalvertretungen finden sich in § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. im § 46 Abs. 6 BPersVG und Art. 46 BayPVG. Die Sachkosten werden durch das Integrationsamt getragen, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten trägt der Arbeitgeber im Zuge der Kostenübernahme nach § 96 Abs. 8 SGB IX sowie nach § 40 Abs. 1 BetrVG, § 44 Abs. 1 Satz 1 BPersVG und Art. 44 Abs. 1 Satz 1 BayPVG.

## 1. Anmeldung

Es können nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen in schriftlicher Form (postalisch oder per Fax) oder durch das Online-Buchungssystem auf den Seiten [www.kurse-integrationsamt-bayern.de](http://www.kurse-integrationsamt-bayern.de) berücksichtigt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Reservierungen oder Anmeldungen annehmen können.

Ihre Anmeldung berücksichtigen wir nach der Reihenfolge des Eingangs. Die Anmeldung ist verbindlich.

Bewerber mit besonderem Schulungsbedarf, z. B. nach einer Neuwahl, haben Vorrang vor Bewerbern, die bereits wiederholt an Schulungsmaßnahmen des Integrationsamts teilgenommen haben.

Anmeldestelle ist die  
gfi gGmbH  
Tagungsbüro  
Juliuspromenade 40 – 44  
97070 Würzburg

**Mit der Anmeldung für eine mehrtägige Veranstaltung ist automatisch die Reservierung für ein Einzelzimmer mit Vollpension im Tagungshotel verbunden! Ausnahmen hiervon sind nur in begründeten Einzelfällen (z. B. wohnortnaher Tagungs-ort, gesundheitliche Einschränkungen) möglich. In diesen Fällen gilt eine gesonderte Teilnehmerpauschale, die bei der gfi gGmbH unter Angabe des jeweiligen Kurses erfragt werden kann.**

## 2. Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Kursbeginn.

## 3. Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Sollte ein Kurs zum Zeitpunkt des Eingangs Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, erhalten Sie eine Nachricht.

## 4. Rücktritt (Stornierungen)

Sollten Sie aus wichtigem Grund an einem **eintägigen** Kurs nicht teilnehmen können, verständigen Sie uns bitte umgehend. Sie können uns Ersatzteilnehmer nennen.

Ein Rücktritt von einer **mehrtägigen** Veranstaltung ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich. Rücktrittserklärungen müssen in schriftlicher Form bei der  
gfi gGmbH  
Tagungsbüro  
Juliuspromenade 40 – 44  
97070 Würzburg erfolgen.

**Letzter Rücktrittstermin bei mehrtägigen Veranstaltungen ist vier Kalenderwochen vor Kursbeginn!**

Bei einem verspäteten Rücktritt von einer mehrtägigen Veranstaltung wird das Tagungshotel dem Teilnehmer entsprechende Ausfallgebühren in Rechnung stellen!

## 5. Kosten

**Eintägige** und **halbtägige** Kurse sind kostenfrei.

Die Möglichkeit zum Mittagessen ist in der Regel vor Ort gegeben. Die Kosten hierfür werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Die im Kursangebot angegebenen Preise bei **mehrtägigen** Kursen beziehen sich auf die Kosten für Übernachtung und Vollpension, diese sind vom Kursteilnehmer **direkt am Veranstaltungsort** zu entrichten.

Darüber hinaus entstehen keine weiteren Kosten!

Nicht im Preis enthalten sind:

- Fahrt-/Reisekosten
- etwaige Parkgebühren
- ggf. Kurtaxe
- Getränke zu den Mahlzeiten

Die **Teilnehmerpauschale** (bei mehrtägigen Kursen) sowie die nicht im Preis enthaltenen Kosten rechnen Sie bitte mit Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Dienststelle ab.

Aufgrund der Planung im Jahr 2016 können im Durchführungsjahr geringfügige Preisveränderungen auftreten. Maßgebend sind die Preise der jeweiligen Tagungshotels und Tagungsstätten im Jahr 2017.

## 6. Vorbehalt

Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Teilnehmer werden rechtzeitig hiervon in Kenntnis gesetzt.

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen inhaltlicher Schwerpunkte sowie beim Einsatz von Dozenten vorzunehmen, wenn diese aus sachlichen Gründen notwendig sind.

Falls die Veranstaltung nicht in der vorgesehenen, sondern in einer anderen Tagungsstätte stattfindet, gelten die Preise vor Ort. Es können keine Kosten erstattet werden.

## 7. Datenschutz

Die Organisation und Durchführung der Schulungsveranstaltungen kann wirtschaftlich nur mittels EDV erfolgen. Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung, Ihre Angaben elektronisch zu speichern.

Die gespeicherten Daten unterliegen den Datenschutzbestimmungen.

# Anmeldung

Melden Sie sich bequem über unser Online-Buchungssystem unter **[www.kurse-integrationsamt-bayern.de](http://www.kurse-integrationsamt-bayern.de)**

Natürlich können Sie sich auch schriftlich per Post oder Fax bei der gfi gGmbH anmelden.

Bitte verwenden Sie das hierfür vorgesehene Anmeldeformular.

**Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Geschäftsbedingungen auf den Seiten 70/71.**

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie umgehend per Post von der gfi gGmbH.



# Anmeldeformular

**Gesellschaft zur Förderung beruflicher  
und sozialer Integration  
(gfi) gemeinnützige GmbH**  
Durchführung von Kursen  
Juliuspromenade 40 – 44  
97070 Würzburg

**Bitte das Formular vollständig, leserlich  
und in Druckbuchstaben ausfüllen!**

**Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes  
Formular verwenden!**

**Per Telefax 0931 7847457**

Anmeldung zu den Kursen des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Integrationsamt  
im Jahr 2017 nach § 102 Abs. 2 Satz 6 SGB IX

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

## Kursteilnehmer:

Herr  Frau **Nachname:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

## Dienstanschrift:

Betrieb/Dienststelle: \_\_\_\_\_

Str.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Funktion im Betrieb/in einer Dienststelle  
(bitte ankreuzen):

- Vertrauensperson, seit \_\_\_\_\_
- stellv. Vertrauensperson, seit \_\_\_\_\_
- Arbeitgeber/Personalabteilung
- Beauftragte/-r des Arbeitgebers
- Betriebsrat oder Personalrat
- andere Funktion: \_\_\_\_\_

Bedürfen Sie personeller Hilfen?  Ja  Nein

Bedürfen Sie besonderer  
räumlicher Gegebenheiten?  Ja  Nein

Benötigen Sie einen Gebärden-  
sprachdolmetscher?  Ja  Nein

Sonstige Bemerkungen:

Diese Anmeldung erfolgt mit der Freistellung durch den Arbeitgeber und ist verbindlich.  
**Die Geschäftsbedingungen auf den Seiten 70/71 habe ich akzeptiert.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel

Dieses Formular finden Sie auch unter [www.kurse-integrationsamt-bayern.de](http://www.kurse-integrationsamt-bayern.de)

# Anmeldeformular

**Gesellschaft zur Förderung beruflicher  
und sozialer Integration  
(gfi) gemeinnützige GmbH**  
Durchführung von Kursen  
Juliuspromenade 40 – 44  
97070 Würzburg

**Bitte das Formular vollständig, leserlich  
und in Druckbuchstaben ausfüllen!**

**Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes  
Formular verwenden!**

**Per Telefax 0931 7847457**

Anmeldung zu den Kursen des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Integrationsamt  
im Jahr 2017 nach § 102 Abs. 2 Satz 6 SGB IX

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

## Kursteilnehmer:

Herr  Frau **Nachname:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

## Dienstanschrift:

Betrieb/Dienststelle: \_\_\_\_\_

Str.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Funktion im Betrieb/in einer Dienststelle  
(bitte ankreuzen):

- Vertrauensperson, seit \_\_\_\_\_
- stellv. Vertrauensperson, seit \_\_\_\_\_
- Arbeitgeber/Personalabteilung
- Beauftragte/-r des Arbeitgebers
- Betriebsrat oder Personalrat
- andere Funktion: \_\_\_\_\_

Bedürfen Sie personeller Hilfen?  Ja  Nein

Bedürfen Sie besonderer  
räumlicher Gegebenheiten?  Ja  Nein

Benötigen Sie einen Gebärden-  
sprachdolmetscher?  Ja  Nein

Sonstige Bemerkungen:

Diese Anmeldung erfolgt mit der Freistellung durch den Arbeitgeber und ist verbindlich.  
**Die Geschäftsbedingungen auf den Seiten 70/71 habe ich akzeptiert.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel

Dieses Formular finden Sie auch unter [www.kurse-integrationsamt-bayern.de](http://www.kurse-integrationsamt-bayern.de)

# Anmeldeformular

Gesellschaft zur Förderung beruflicher  
und sozialer Integration  
(gfi) gemeinnützige GmbH  
Durchführung von Kursen  
Juliuspromenade 40 – 44  
97070 Würzburg

Bitte das Formular vollständig, leserlich  
und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes  
Formular verwenden!

Per Telefax 0931 7847457

Anmeldung zu den Kursen des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Integrationsamt  
im Jahr 2017 nach § 102 Abs. 2 Satz 6 SGB IX

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

Nr.: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2017 Ort: \_\_\_\_\_

## Kursteilnehmer:

Herr  Frau Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

## Dienstanschrift:

Betrieb/Dienststelle: \_\_\_\_\_

Str.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Funktion im Betrieb/in einer Dienststelle  
(bitte ankreuzen):

- Vertrauensperson, seit \_\_\_\_\_
- stellv. Vertrauensperson, seit \_\_\_\_\_
- Arbeitgeber/Personalabteilung
- Beauftragte/-r des Arbeitgebers
- Betriebsrat oder Personalrat
- andere Funktion: \_\_\_\_\_

Bedürfen Sie personeller Hilfen?  Ja  Nein

Bedürfen Sie besonderer  
räumlicher Gegebenheiten?  Ja  Nein

Benötigen Sie einen Gebärden-  
sprachdolmetscher?  Ja  Nein

Sonstige Bemerkungen:

Diese Anmeldung erfolgt mit der Freistellung durch den Arbeitgeber und ist verbindlich.  
**Die Geschäftsbedingungen auf den Seiten 70/71 habe ich akzeptiert.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel

Dieses Formular finden Sie auch unter [www.kurse-integrationsamt-bayern.de](http://www.kurse-integrationsamt-bayern.de)

# Musterantrag auf Freistellung

Name  
Vorname: \_\_\_\_\_

Betrieb/Dienststelle  
Abteilung: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

- Als  Vertrauensperson  
 stellv. Vertrauensperson  
 Beauftragte/-r des Arbeitgebers  
 Betriebs-/Personalrat

bitte ich um Freistellung und Übernahme von Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten zur Teilnahme am Kurs des ZBFS-Integrationsamts

Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_

Kurs-Titel: \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Das Kursangebot des Integrationsamts entspricht den Schulungs- und Bildungsmaßnahmen, wie sie der Gesetzgeber im § 102 Abs. 2 Satz 6 SGB IX vorsieht.

Die Vertrauenspersonen und ggf. deren Vertretungen werden nach § 96 Abs. 4 Satz 3 und 4 SGB IX ohne Minderung des Arbeitsentgelts oder der Dienstbezüge befreit. Analogien für die Freistellung der anderen genannten Personalvertretungen finden sich im § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. im § 46 Abs. 6 des BPersVG und im Art. 46 BayPVG.

Die Sachkosten werden durch das Integrationsamt getragen, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten trägt der Arbeitgeber nach § 96 Abs. 8 SGB IX sowie nach § 40 Abs. 1 BetrVG, § 44 Abs. 1 Satz 1 BPersVG und Art. 44 Abs. 1 Satz 1 BayPVG.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Dieses Formular finden Sie auch unter [www.kurse-integrationsamt-bayern.de](http://www.kurse-integrationsamt-bayern.de)

# Stichwortverzeichnis

	Seite
<b>A</b> Alkohol- und Suchtkranke	39
Allgemeine Geschäftsbedingungen	70,71
Anmeldung	8, 9, 70, 71, 72, 73
Anmeldeformular	72, 73, 74, 75
Antragstellung-Behinderung	31
Arbeitsgestaltung	47
Arbeitsverwaltung	27
<b>B</b> Begleitende Hilfe	37, 39, 61, 65
Behinderungen	31, 35, 47
Beratung	21, 53, 61, 65
Betriebliches Eingliederungsmanagement	45, 55, 57, 59
Burnout	37
<b>E</b> Eingliederung	23, 27, 35
Ergonomie	47
<b>F</b> Feststellung der Behinderung	31
Förderprogramme	61
<b>G</b> Grad der Behinderung	31
<b>H</b> Hörbehinderung	35
<b>I</b> Inklusion	29, 61, 63
Integrationsamt / Adressen	68, 69
Integrationsfachdienst	37, 61, 67
Integrationsteam	45, 57
Integrationsvereinbarungen	43, 45, 57
Internetadresse	8
<b>K</b> Kommunikation	25, 29, 33, 41, 53
Konflikte	25, 33, 41, 51
Konfliktlösung	25, 33
Kündigungsschutz	23, 49, 55, 59
<b>L</b> Leistungen	23, 27, 43, 61, 67

	Seite
<b>M</b> Mobbing	41
Mediation	25, 33
<b>N</b> Nachteilsausgleiche	31
<b>O</b> Öffentlicher Dienst	29
<b>P</b> Partnerschaftliche Zusammenarbeit	51, 53
Personalentscheidungen	21, 23, 29
Pflichten	21, 49
Prävention	23, 45, 55, 57, 59
<b>R</b> Rechte	21, 49
Rechtsfolgen	55
Rechtsprechung	49, 55, 59
Regionalstellen	68, 69
<b>S</b> Schwerbehindertenrecht	23, 27, 33, 65
Schwerbehindertenvertretung	21, 25, 29, 39, 43, 45, 51, 55
Seelische Erkrankung	31, 37, 39
Sehbehinderung	35
Sinnesbehinderung	35
Sozialgesetzbuch	49, 70
<b>T</b> Teilhabe	23, 27, 63
Teilhaberichtlinien	29
<b>U</b> Untersuchung	31
<b>V</b> Versorgungsamt	31
<b>Z</b> Zusammenarbeit	29, 51, 53, 57, 67







Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
[www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)



Dem Zentrum Bayern Familie und Soziales wurde durch die berufundfamilie gemeinnützige GmbH die erfolgreiche Durchführung des audit berufundfamilie bescheinigt: [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)



**Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?**

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Integrationsamt  
Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth  
Tel.: 0921 60503, Fax: 0921 6053980  
E-Mail: [integrationsamt@zbfs.bayern.de](mailto:integrationsamt@zbfs.bayern.de)  
Gestaltung: Hummel + Lang, Würzburg  
Druck: Bonitas Print GmbH  
Stand: September 2016



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de). Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abzufotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.